

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung**

Betreff: Wirtschaftsplan 2012 der Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Wirtschaftsplan 2012 TüSpo GmbH

Beschlussantrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH folgendem Beschluss zuzustimmen:

Der Wirtschaftsplan 2012 der Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH wird wie von der Geschäftsführung vorgelegt beschlossen.

Er wird für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

In den Erträgen des Erfolgsplans auf	169.400 Euro
In den Aufwendungen des Erfolgsplans	655.350 Euro

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2011	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt:	1.5611.7150.000		
Aufwand jährlich	485.950 €	ab:	

Ziel:

Einholen eines Weisungsbeschlusses an den Oberbürgermeister für die Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2012 der Sporthallenbetriebs GmbH.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Geschäftsführung hat den Wirtschaftsplan 2012 vorgelegt. Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan fällt in die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung. Der Oberbürgermeister vertritt

die Stadt in der Gesellschafterversammlung. Der Gemeinderat beauftragt den Oberbürgermeister nach seiner Weisung abzustimmen.

2. Sachstand

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 wurde von der Geschäftsführung aufgestellt. Er umfasst den Erfolgsplan 2012, die mittelfristige Finanzplanung und den Stellenplan 2012.

Der Erfolgsplan sieht Einnahmen in Höhe von 169.400 Euro und Ausgaben in Höhe von 655.350 Euro vor. Der planmäßige Abmangel 2012 der TüSpo GmbH beträgt demnach 485.950 Euro.

Entwicklung Erträge und Aufwendungen Ergebnis 2010 – Plan 2012

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Erträge	224.545,72 €	168.900,00 €	169.400,00 €
Aufwendungen	-663.592,03 €	-666.375,00 €	-655.350,00 €
Jahresverlust	-452.045,00 €	-497.475,00 €	-485.950,00 €

Die Planansätze 2011 und 2012 bei den Umsatzerlösen Veranstaltungen enthalten ausschließlich die zum Zeitpunkt der Planung bereits bekannten Veranstaltungen. Die hohen Umsatzerlöse 2010 in diesem Bereich resultieren aus einmaligen Veranstaltungen welche zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt waren. Aus Gründen der Planungssicherheit hat die Geschäftsführung darauf verzichtet solche Veranstaltungen in die Planungen 2011 und 2012 einzubeziehen. Wenn sich die Entwicklung weiter positiv fortsetzt, kann dies in der Planung 2013 berücksichtigt werden.

Weitere Informationen ergeben sich aus dem Textteil des Wirtschaftsplans 2012 der als Anlage 1 beigefügt ist.

Der Abmangel kann von der Gesellschaft gem. § 5 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags von der Stadt als Nachschuss eingefordert werden. Deshalb werden im Entwurf des städtischen Haushalts 2012 485.950 € Euro Zuschuss an die Gesellschaft eingeplant.

Der Aufsichtsrat hat dem vorgelegten Wirtschaftsplan in seiner Sitzung am 13.07.2011 (AR-Vorlage 08/2011) zugestimmt.

3. Vorschlag der Verwaltung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung die im Beschlussantrag genannten Beschlüsse herbeizuführen.

4. Lösungsvarianten

Es gibt keine sinnvolle Lösungsvarianten.

5. Finanzielle Auswirkungen

Im städtischen Haushaltsentwurf 2012 wird Planverlust in Höhe von 485.950 € als Zuschuss an die Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH eingestellt (HH Stelle 1.5611.7150.000). Die Pachteinahmen von der Sporthallenbetriebsgesellschaft betragen 43.700 € (HH-Stelle 1.5611.1420.000).

6. Anlagen Wirtschaftsplan 2012 der Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH

Wirtschaftsplan 2012

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorwort	2
II. Erläuterungen	2
III. Erfolgsplan	6
IV. Mittelfristige Finanzplanung	9
V. Stellenplan	10

I. Vorwort

Neben der Erweiterung der GmbH um die Sporthalle Waldhäuser-Ost hatte auch die neue Entgeltrichtlinie, gültig ab 01. Januar 2010, wesentlichen Einfluss auf die Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH. Nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2010 liegen nun erste Werte vor, die diese Auswirkungen widerspiegeln.

Die Ansätze des Wirtschaftsplans 2012 beruhen größtenteils auf den Ergebnissen dieses Jahresabschlusses.

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzkalkulation

Die Ansätze für die Erlöse aus der periodischen Hallenbelegung und aus den terminlichen Veranstaltungen werden in der gleichen Höhe wie in 2010 angesetzt. Beide Hallen sind im Bereich der periodischen Belegungen nahezu voll ausgelastet, so dass es hier kaum zu Veränderungen kommen wird.

Die Einnahmen aus den Veranstaltungen in der Paul Horn-Arena wurden auf Grund der bisher vorliegenden Termine errechnet.

Veränderungen gibt es im Abschnitt Umsatzerlöse – Sonstige:

- Nach dem Ende der Sanierung der Sporthalle Waldhäuser-Ost kann die Halle wieder vermehrt am Wochenende und in den Ferien genutzt werden, so dass hier mit höheren Einnahmen zu rechnen ist.
- Die Einnahmen aus der Kletterwand an der Paul Horn-Arena waren im Jahr 2010 zum ersten Mal rückläufig und der Ansatz wurde entsprechend angepasst.
- Der Vereinsanteil für die Beschallungsanlage steigt im Jahr 2012 auf Grund entsprechender vertraglicher Vereinbarungen.

	Paul Horn-Arena	Sporthalle Waldhäuser-Ost
<u>1. Umsatzerlöse - periodische Hallenbelegung</u>		
a) Schulen	Schulsport bzw. regelmäßiges Training. Die Werte wurden mit der Hallenverwaltungssoftware ermittelt.	
b) Vereine		
c) Profis		
<u>2. Umsatzerlöse - Veranstaltungen</u>		
a) Mieten	Einnahmen aus großen Veranstaltungen	---
b) Kostenerstattungen	Erstattungen von Veranstaltungskosten, z.B. Tribünenaufbau, Nebenkosten, Reinigung usw.	---
<u>3. Umsatzerlöse - sonstiges</u>		
a) Ferienbelegung / Spieltermine	Einnahmen aus terminlichen Belegungen. Die Werte wurden entsprechend der Hallenbelegungs Erlöse in 2010 berechnet.	
b) Kletterwand	Einnahmen aus Kletterwandnutzung	---
c) Vereinsanteil Beschallung	Walter Tigers und TVR zahlen in vertraglich vereinbarten Raten ihren Kostenanteil an der neuen Beschallungsanlage an die GmbH.	---

2. Aufwand

Die Ansätze für 2012 orientieren sich größtenteils an den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2010.

	Paul Horn-Arena	Sporthalle Waldhäuser-Ost
1. Personalaufwand		
a) Hausmeister	Anrechnung von 2,5 Hausmeistern	Anrechnung 0,5 Hausmeister Anpassung des Gehalts.
b) Geschäftsführung/Verwaltung	Anrechnung von 80% der Geschäftsführung.	Kosten der Personalleihe bei der Stadt Tübingen (20% Umfang)
2. Investitionen		
a) Anschaffungen	Türfeststeller mit elektrischer Auslösung, Lichtschtaltung über Bewegungsmelder in Kabinen	---
b) AfA auf Wirtschaftsgüter	Entsprechend Jahresabschluss 2010	---
c) Leasingvertrag Beschallung	---	---

	Paul Horn-Arena	Sporthalle Waldhäuser-Ost
3. Raumkosten		
a) Pachtzins	Die Ansätze entsprechen den Beträgen in den Pachtverträgen.	
b) Wärme	Der Ergebnis 2010 (52.223 €) zeigt, dass das Absenken der Hallentemperatur auf 17°C bereits deutliche Einsparungen gebracht hat. Die Wärmekosten für 2012 werden deshalb auf 53.000 € angesetzt.	Der Ansatz wurde auf Grund des Jahresabschlusses 2010 und der durch die abgeschlossene Sanierung erwarteten Einsparung gesenkt.
c) Strom	Beide Ansätze wurden entsprechend dem Ergebnis des Jahresabschluss 2010 angepasst.	
d) Wasser		
e) Unterhaltsreinigung f) Sonder- und Bedarfsreinigung g) Veranstaltungsreinigung	Die Ansätze für diese drei Werte orientieren sich am Ergebnis des Jahresabschluss 2010.	
h) Winterdienst	Der Ansatz wurde auf Grund der hohen Kosten im Jahr 2010 erhöht.	Der Ansatz orientiert sich am Jahresabschluss 2010.
i) Reinigungsmaterial	Der Ansatz bleibt unverändert.	
j) Tribüne	Der Ansatz orientiert sich am Jahresabschluss 2010.	---
k) Müll	Der Ansatz bleibt unverändert.	
l) Verrechnung für Leistungen der Stadt	Verrechnung von Dienstleistungen des Hochbauamtes (Beratung, Baubetreuung) für die GmbH	Verrechnung von Leistungen, die aus organisatorischen Gründen weiterhin von der Stadt erbracht werden (z.B. Winter- und Straßendienst, Hallenvergabe).
Diese Kosten der GmbH werden bei der Stadt als Einnahmen verbucht.		

m) Parkett-Leasing	Der Ansatz blieb unverändert.	---
n) Sonstiges	Hier werden Fremdleistungen, Anschaffungen von Werkzeugen und Kleinmaterial, sowie sonstigen Betriebsbedarfs (z.B. für Reparaturen durch die Hausmeister) zusammengefasst. Der Ansatz orientiert sich am Jahresabschluss 2010.	
4. Versicherungen, Beiträge	Der Ansatz entspricht der Summe der aktuellen Versicherungsverträge.	
a) Versicherungen	Der Ansatz von 2010 wurde übernommen.	Der Ansatz wurde entsprechend dem Ergebnis des Jahresabschluss 2010 angepasst.
b) Steuern und Abgaben		

5. Reparatur/Instandhaltung	Der Ansatz entspricht der Summe der aktuellen Wartungsverträge.	
a) Wartung	Der Ansatz entspricht der Summe der aktuellen Wartungsverträge.	
b) Sportgerätebestellung	Für Sportgerätebestellungen wurden jeweils pauschal 2.000 € angesetzt.	
c) Bauunterhalt	Der Ansatz wurde entsprechend Jahresabschluss von 2010 angepasst.	
d) Skateranlage/Außenanlage	Der Ansatz blieb unverändert.	---
e) Parkett/Boden Neulinierung	---	---
f) Reparaturen	Der Ansatz wurde erhöht, da eine Reparatur der Bediendisplays der Kältemaschinen nötig ist.	Der Ansatz blieb unverändert.
g) Statik/Prüfstatik	---	---
6. Verwaltungsaufwand	Der Ansatz wurde entsprechend dem Ergebnis des Jahresabschluss 2010 angepasst.	
a) Büro, Kommunikation	Der Ansatz wurde entsprechend dem Ergebnis des Jahresabschluss 2010 angepasst.	
b) Werbe- und Reise	Der Ansatz blieb unverändert.	
c) Finanzen/Abschluss	Enthält Buchhaltungs- und Jahresabschlusskosten, die durch die zweite Halle gegenüber dem Wert im Jahresabschluss 2010 steigen werden.	
d) sonstige Kosten	Enthält die Verwaltungskosten für die Personalabrechnung, Beratungs- sowie Notarkosten.	

3. Zuschussentwicklung

Für das Wirtschaftsjahr 2012 erwartet die Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH ein Ergebnis von -485.950 €. Der Zuschuss der Universitätsstadt Tübingen fällt 2012 somit 11.550 € niedriger aus als im laufenden Jahr.

4. Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung wurde auf der Grundlage des Wirtschaftsplans 2012 erstellt. Im Bereich Einnahmen wird es in den Jahren 2013 und 2014 vorübergehend zu einer Steigerung kommen, da in diesen Jahren die vertraglich vereinbarten Zahlungen der Walter Tigers und des TVR zur Beschallungsanlage fällig werden. Für die vollständig von der GmbH finanzierte

Beschallungsanlage wurde mit beiden Vereinen die Zahlung eines über mehrere Jahre gestaffelten Nutzungsentgeltes vereinbart. Ab 2015 entfällt diese Einnahme wieder.

Im Bereich Ausgaben wurden folgende Annahmen getroffen:

- Die Personalkosten steigen jährlich um 2%.
- Bedingt durch die allgemeine Kostensteigerung steigen die Raumkosten jährlich um 2%.
- In den Folgejahren wird jeweils eine Steigerung der Reparaturkosten um 5.000 vorgesehen. Begründet ist diese Erhöhung des Ansatzes hauptsächlich mit den zunehmenden Betriebsjahren beider Hallen.

III. Erfolgsplan Wirtschaftsjahr 2012 Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

	Planansatz 2012			Planansatz 2011			IST 2010			
	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	
1. Umsatzerlöse - period. Hallenbeleg.										
a) Schulen	11.700 €	10.600 €		11.700 €	10.600 €					
b) Vereine	10.800 €	7.000 €		10.800 €	7.000 €					
c) Profis	14.000 €	- €	54.100 €	14.000 €	- €	54.100 €				
2. Umsatzerlöse - Veranstaltungen										
a) Mieten	46.500 €	- €		46.500 €	- €		103.554 €	22.563 €	126.117 €	
b) Kostenerstattungen	35.000 €	- €	81.500 €	35.000 €	- €	81.500 €	48.566 €	25 €	48.591 €	174.708 €
3. Umsatzerlöse - sonstiges										
a) Ferienbelegung / Spieltermine	7.000 €	5.000 €		7.000 €	3.400 €					
b) Kletterwand	16.000 €	- €		20.000 €	- €		16.415 €	0 €	16.415 €	16.415 €
c) Vereinsanteil Beschallung	5.800 €	- €	33.800 €	2.900 €	- €	33.300 €				
Umsatzerlöse gesamt	146.800 €	22.600 €	169.400 €	147.900 €	21.000 €	168.900 €	168.535 €	22.588 €	191.123 €	191.123 €

	Planansatz 2012			Planansatz 2011			IST 2010			
	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	
1. Personalaufwand										
a) Hausmeister	110.000 €	22.000 €		108.000 €	20.000 €		103.943 €	16.496 €	120.439 €	
b) Geschäftsführung/Verwaltung	43.000 €	13.000 €	188.000 €	43.000 €	12.500 €	183.500 €	35.382 €	18.020 €	53.402 €	173.841 €
2. Investitionen										
a) Anschaffungen	8.500 €	2.600 €		11.000 €	2.600 €					
b) AfA auf Wirtschaftsgüter	25.000 €	600 €		22.100 €	- €		24.833 €	582 €	25.415 €	25.415 €
c) Leasingvertrag Beschallung	- €	- €	36.700 €	- €	- €	35.700 €				
3. Raumkosten										
a) Pachtzins	30.700 €	13.000 €		30.700 €	13.000 €		30.700 €	13.000 €	43.700 €	
b) Wärme	53.000 €	18.000 €		54.000 €	27.500 €		52.223 €	18.234 €	70.457 €	
c) Strom	34.000 €	14.000 €		32.000 €	4.000 €		33.974 €	13.570 €	47.544 €	
d) Wasser	3.500 €	1.600 €		4.000 €	3.000 €		3.269 €	1.534 €	4.803 €	
e) Unterhaltsreinigung	33.000 €	20.500 €		33.000 €	19.000 €		32.345 €	20.420 €	52.765 €	
f) Sonder- und Bedarfsreinigung	4.300 €	1.300 €		4.000 €	1.000 €		4.202 €	1.250 €	5.452 €	
g) Veranstaltungsreinigung	28.000 €	1.000 €		28.000 €	1.000 €		26.397 €	374 €	26.771 €	
h) Winterdienst	9.000 €	4.800 €		5.000 €	- €		11.018 €	4.668 €	15.686 €	
i) Reinigungsmaterial	500 €	500 €		500 €	500 €		0 €	670 €	670 €	
j) Tribüne	15.000 €	- €		14.000 €	- €		14.904 €	0 €	14.904 €	
k) Müll	5.900 €	2.850 €		5.900 €	2.850 €		5.832 €	2.804 €	8.636 €	
l) Verrechnung Leistungen der Stadt	5.000 €	7.500 €		4.000 €	9.500 €		0 €	8.612 €	8.612 €	
m) Parkett-Leasing	8.600 €	- €		8.600 €	- €		8.534 €	0 €	8.534 €	
n) Sonstiges	4.500 €	6.200 €	326.250 €	9.500 €	2.000 €	316.550 €	4.376 €	6.128 €	10.504 €	319.038 €
4. Versicherungen, Beiträge										
a) Versicherungen	10.500 €	2.600 €		10.500 €	1.000 €		9.900 €	2.566 €	12.466 €	
b) Steuern und Abgaben	500 €	100 €	13.700 €	500 €	2.700 €	14.700 €	429 €	36 €	465 €	12.931 €

	Planansatz 2012			Planansatz 2011			IST 2010				
	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	Paul Horn-Arena	WHO	Σ		
5. Reparatur/Instandhaltung										0 €	
a) Wartung	20.000 €	7.000 €		25.000 €	8.500 €		16.174 €	6.609 €	22.783 €		
b) Sportgerätebestellung	2.000 €	2.000 €		2.000 €	4.202 €		263 €	0 €	263 €		
c) Bauunterhalt	4.500 €	2.000 €		3.000 €	6.723 €		4.448 €	703 €	5.151 €		
d) Skateranlage/Außenanlage	3.000 €	- €		3.000 €	- €		41.505 €	0 €	41.505 €		
e) Parkett/Boden Neulinierung	- €	- €		- €	- €		6.440 €	4.280 €	10.720 €		
f) Reparaturen	20.000 €	5.000 €		15.000 €	5.000 €		17.996 €	2.267 €	20.263 €		
g) Statik/Prüfstatik	- €	- €	65.500 €	20.000 €	- €	92.425 €	- €	- €			100.685 €
6. Verwaltungsaufwand											
a) Büro, Kommunikation	6.000 €	1.500 €		7.000 €	1.300 €		5.950 €	1.491 €	7.441 €		
b) Werbe- und Reise	500 €	200 €		500 €	200 €		297 €	76 €	373 €		
c) Finanzen/Abschluss	10.400 €	2.600 €		9.000 €	2.000 €		9.633 €	2.407 €	12.040 €		
d) sonstige Kosten	3.500 €	500 €	25.200 €	3.000 €	500 €	23.500 €	3.212 €	682 €	3.894 €		23.748 €
7. sonstige Aufwände							5.027 €		5.027 €		5.027 €
8. Korrekturposten *							-3.747 €	-26.770 €			-30.517 €
Gesamtaufwand	502.400 €	152.950 €	655.350 €	515.800 €	150.575 €	666.375 €	509.459 €	120.709 €	630.168 €		630.168 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Umsatzerlöse - Gesamtaufwand)	-355.600 €	-130.350 €	-485.950 €	-367.900 €	-129.575 €	-497.475 €	-340.924 €	-98.122 €	-439.046 €		-439.046 €
benötigter Zuschuss der Stadt			485.950 €			497.500 €	237.000 €	115.000 €	352.000 €		352.000 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			0 €			25 €					-87.046 €

* Korrekturposten: periodenfremde Einnahmen in der Paul Horn-Arena, Auflösung der Rückstellung in der Sporthalle Waldhäuser-Ost

IV. Mittelfristige Finanzplanung

Mittelfristige Finanzplanung Jahre 2012 - 2016**Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH**

	Planansatz 2012		2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse - periodische Belegung						
a) Schulen	22.300 €					
b) Vereine + Profis	<u>31.800 €</u>	54.100 €	54.100 €	54.100 €	54.100 €	54.100 €
2. Umsatzerlöse - Veranstaltungen						
a) Mieten	46.500 €					
b) Kostenerstattungen	<u>35.000 €</u>	81.500 €	90.500 €	90.500 €	90.500 €	90.500 €
3. Umsatzerlöse - sonstiges						
a) Ferienbelegung	12.000 €					
b) Kletterwand	<u>16.000 €</u>	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
4. Vereinsanteil Beschallung	<u>5.800 €</u>	5.800 €	5.800 €	5.800 €	0 €	0 €
Umsatzerlöse gesamt		169.400 €	178.400 €	178.400 €	172.600 €	172.600 €
Kostenarten						
1. Personalkosten	<u>188.000 €</u>	188.000 €	191.760 €	195.595 €	199.507 €	203.497 €
2. Investitionen						
a) Anschaffungen	11.100 €					
b) Abschreibungen auf Wirtschaftsgüter	<u>25.600 €</u>	36.700 €	36.700 €	36.700 €	36.700 €	36.700 €
3. Raumkosten						
a) Pachtzins	43.700 €					
b) Wärme	71.000 €					
c) Strom	48.000 €					
d) Wasser	5.100 €					
e) Unterhaltsreinigung	53.500 €					
f) Sonder- und Bedarfsreinigung	5.600 €					
g) Veranstaltungsreinigung	29.000 €					
h) Tribüne	15.000 €					
i) Sonstiges	<u>55.350 €</u>	326.250 €	332.775 €	339.431 €	346.219 €	353.143 €
4. Versicherungen, Beiträge	<u>13.700 €</u>	13.700 €	13.700 €	13.700 €	13.700 €	13.700 €
5. Reparatur/Instandhaltung						
a) Wartung	27.000 €					
b) Bauunterhalt	6.500 €					
c) sonstige Kosten	32.000 €	65.500 €	70.500 €	75.500 €	80.500 €	85.500 €
6. Verwaltungskosten						
a) Büro, Kommunikation	7.500 €					
b) Werbe- und Reisekosten	700 €					
c) Finanzen / Abschluss	13.000 €					
d) sonstige Kosten	<u>4.000 €</u>	25.200 €	25.200 €	25.200 €	25.200 €	25.200 €
Gesamtkosten		655.350 €	670.635 €	686.126 €	701.826 €	717.741 €
Betriebsergebnis = Gesamtkosten ./.						
Umsatzerlöse gesamt		-485.950 €	-492.235 €	-507.726 €	-529.226 €	-545.141 €
./.. Pachtzahlung		43.700 €	43.700 €	43.700 €	43.700 €	43.700 €
Effektivbelastung Stadt		-442.250 €	-448.535 €	-464.026 €	-485.526 €	-501.441 €

V. Stellenplan

Stellenplan 2012

Name	Funktion	Arbeitszeit
Koch, Beate	Geschäftsführerin	80%
Ibrahimovic, Miriam	Prokuristin	20% , ausgeliehen von der Universitätsstadt Tübingen
Grauer, Uwe	Hausmeister	100 % , ausgeliehen von der Universitätsstadt Tübingen
Sailer, Günter	Hausmeister	100%
Werk, Roland	Hausmeister	100%